

Ueber die unter dem Namen Bidery in Ostindien fabricirte Legirung. 313.
 Bleichen der Schweineborsten. 314. Ueber Besen und Bürsten aus der brasilianischen
 Piafava. 314. Ueber das Bouquet der Weine. 315. Untersuchung des Brodes auf
 den Gehalt an Kleie; von Weßel und van Haas. 316. Verbesserung der Land-
 wirthschaft durch Flüssigmachen des Düngers; von Hrn. Kennedy. 317. Eine neue
 Culturart des Weizens. 318. Zweckmäßige Getreideernte. 319. Behandlung des
 ausgewachsenen Getreides. 319. Krankheit der Knollen von *Ullucus tuberosus*. 320.

Fünftes Heft.

	Seite
LIX. Die rundwirkenden Strumpfwirkerstühle der Mechaniker Fouquet und Berthelot zu Troyes. Mit Abbildungen auf Tab. VI und VII.	321
LX. Apparat zum Schlichten des Wollengarns, welchen sich Theodore Cron- telle, Fabrikant zu Rheims in Frankreich, am 3. Febr. 1852 für Eng- land patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	346
LXI. Fowler's verbesserte Formöffnung für Ziegelmaschinen. Mit einer Ab- bildung auf Tab. VI.	347
LXII. Verbesserungen an Mahlmühlen, welche sich George Sheppard, In- genieur zu Fording Bridge in der Grafschaft Hants, am 13. Novbr. 1851 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	348
LXIII. Ueber Getreideschöberchen und Schobergestelle. Mit Abbildungen auf Tab. VII.	349
LXIV. Verfahrensarten und Apparate zum Vertilgen des Kornwurms und der Kornmotte. Mit Abbildungen auf Tab. VII.	351
LXV. Apparat zum Brennen von Knochenkohle, welchen sich George Torr, in der chemischen Fabrik zu Trunley's-Lane, Rotherhite, am 3. Februar 1852 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VII.	354
LXVI. Ueber den jetzigen Zustand der Verfahrensmethoden zur Darstellung des Silbers aus seinen Erzen; vom Geh. Oberbergrath Dr. Karsten in Berlin.	355
LXVII. Ueber die Zusammensetzung des Boos oder indischen Stahls; von L. H. Henry.	367
LXVIII. Verfahren zum Delen der Baumwollenzeuge für das Türkischroth- färben, von John Mercer, Chemiker in Dakenshaw, und John Green- wood, Türkischrothfärber in Irwell Springs, Lancashire; patentirt am 15. März 1852.	371
LXIX. Verfahren, den Krapp für das Färben zu verbessern, von Clemens August Kurz, Chemiker in Manchester; patentirt am 17. April 1852.	372
LXX. Beiträge zur Kenntniß der Hefe; von Dr. Alexander Müller.	373
LXXI. Ueber die künstlichen Dünger; von B. A. Jacquelin, Präparator an der Centralschule für Künste und Manufacturen zu Paris. Mit Ab- bildungen auf Tab. VI.	377
Bemerkungen über Zusammenstellung der Resultate bei Dünger-Analysen — Ueber die bei Bereitung der Dünger zu befolgenden Regeln. —	